

JBL

Abenteuer unter Wasser

Eine Geschichte für alle Kinder,
die gerne Abenteuer erleben



www.JBL.de

Abenteuer unter Wasser

Eine Geschichte für alle Kinder, die gerne Abenteuer erleben

Benny war ein kleiner Junge, der in einer großen Stadt lebte. Immer wenn seine Eltern ihn zum Einkaufen in den Supermarkt mitnahmen, ging er in das Zoogeschäft nebenan, um sich die Tiere anzusehen. Die Aquarien fand er besonders interessant. Einmal hatte er das Glück, genau zu dem Zeitpunkt zuzusehen, als Fische lebende Junge bekamen! Das fand Benny richtig toll!

Eines Tages war es wieder soweit. Während seine Eltern im Supermarkt ihren Großeinkauf erledigten, stand Benny vor den Aquarien und beobachtete die Fische. In einem neuen Aquarium hatte das Zoogeschäft etwas Spannendes aufgebaut: Dort standen, zwischen den Unterwasserpflanzen und Steinen, bunte Figuren!

Clownfische, Schatztaucher, Mördermuscheln und viele andere interessante Figuren konnte Benny in dem Aquarium finden. Gerade wollte er seinen Blick kurz abwenden, als er plötzlich sah, wie sich die kleinen Clownfische bewegten. Das konnte doch gar nicht sein! Sie waren doch nicht echt! Er traute seinen Augen nicht, als nun auch noch der Taucher begann, seinen Platz zu verlassen und durch das Aquarium zu





schwimmen. Benny sah zu dem Ehepaar hinüber, das neben ihm stand und das auch in das Aquarium blickte, um sich zu versichern, dass er nicht träumte. Aber die Zwei schienen die Veränderungen nicht zu bemerken. Dabei hatte er es ganz deutlich sehen können: Die Figuren hatten sich bewegt!

Benny sah erneut ganz genau hin. Und tatsächlich: Der Schatztaucher schwamm von der

Truhe, die er soeben entdeckt hatte, ein Stück nach oben und versteckte sich hinter den Pflanzen. Jetzt sah Benny auch warum: Eine Gruppe großer Tintenfische schwamm auf den Taucher zu. Ihre langen Fangarme waren voller riesiger Saugnäpfe. Der größte Tintenfisch hatte den Taucher entdeckt und versuchte ihn mit seinen Armen zu packen. Aber der Taucher hatte schnell seinen Platz hinter den Pflanzen verlassen und sich hinter den Mördermuscheln versteckt.

Die Tintenfische konnten ihn nicht mehr entdecken und schwammen weiter zu einer Gruppe Clownfische, die über ihrer Anemone im Wasser standen. Ein Tintenfisch streckte seinen Fangarm aus,



um sich einen Clownfisch zu fangen. Der Clownfisch tauchte blitzartig in seine Anemone ab. Der Tintenfisch versuchte noch, ihn abzufangen, aber er verbrannte sich an den Tentakeln der Anemone, so wie Benny sich schon einmal an Brennnesseln wehgetan hatte. Der Tintenfisch zuckte zurück und die Clownfische waren in ihrer schützenden Anemone in Sicherheit.

Benny suchte den Taucher. Er hielt sich immer noch hinter den Mördermuscheln versteckt, bis die Tintenfische außer Sicht waren. Aber er hatte nicht aufgepasst. Beim Festhalten war seine Hand in die Mördermuschel geraten und die Muschel schnappte zu. Ihre Schalen schlossen sich wie ein Schraubstock. Im letzten Moment zog der Taucher seine Hand heraus! Hätte er zu lange gewartet, wäre er eingeklemmt gewesen und vielleicht ertrunken.



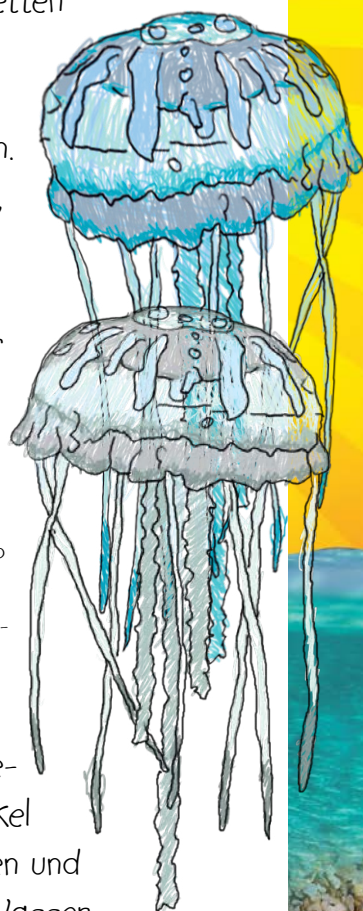
Schnell schwamm er weiter. An der Wasseroberfläche sah er Seehunde in den Wellen spielen. Die Tiere machten sich einen Spaß daraus, wie Surfer in den Wellen zu reiten und sich auf den Strand werfen zu lassen. Nachdem der Taucher den Seehunden eine Weile zugesehen hatte, sah er einen Helmtaucher, der sich an „sei-



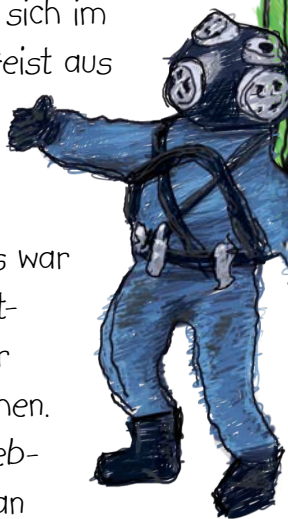
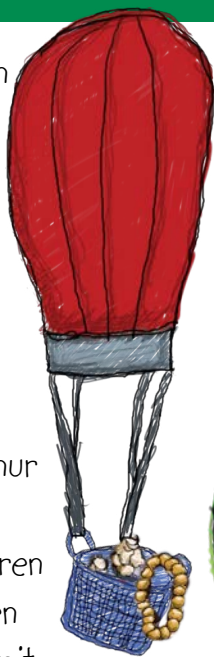
ner“ Schatztruhe zu schaffen machte. ER hatte den Schatz gefunden und wollte ihn nicht mit einem Fremden teilen! Der Helmtaucher bewegte sich sehr langsam und schwerfällig. Sein großer und schwerer Taucherhelm behinderte ihn ganz gewaltig in seinen Bewegungen. Ein Schlauch versorgte ihn von oben mit Luft. Der Helmtaucher versuchte gerade die Schatztruhe hochzuheben, aber die Truhe war zu schwer und die Hälfte des Schatzes fiel heraus. Perlenketten und Goldschmuck sanken auf den Meeresboden. In einiger Entfernung befand sich ein weiterer Helmtaucher auf dem Meeresboden. Er suchte, wie der andere Helmtaucher auch, nach Schätzen. Neben dem Triebwerk eines abgestürzten und versunkenen Flugzeugs lag eine weitere Schatztruhe. Der Schatztaucher konnte beobachten, wie der zweite Helmtaucher die Schätze in einen Hebesack umfüllte.

(Ein Hebesack sieht aus wie ein Ballon, bei dem man unten in den Korb etwas hineinfüllen kann. Dann lässt man Luft aus einem Luftschlauch von unten in den Ballon hinein und der Ballon treibt nach oben zur Wasseroberfläche.)

Ganz traurig beobachtete der Taucher, wie die Schätze von den beiden Helmtauchern geborgen wurden. Doch plötzlich wurde es dunkel unter Wasser! Der Taucher blickte nach oben und sah Schwärme riesiger Quallen durch das Wasser



schweben. Sie waren unglaublich groß und es waren so viele, dass sie das Sonnenlicht verdunkelten, wie Wolken am Himmel. Die Quallen erfassten mit ihren Fangarmen die aufsteigenden Hebesäcke und umklammerten sie. Dabei entwich die Luft aus den Säcken und der Korb, in den das Gold, der Schmuck und die Perlen gefüllt worden waren, kippte um. Alle Teile des Schatzes fielen aus dem Korb und trudelten wieder auf den Meeresboden, nur diesmal lagen sie auf einer weiten Fläche verstreut da. Die beiden Helmtaucher waren mit ihrer schweren Ausrüstung so beschäftigt, dass sie von den Quallen und den herabfallenden Schatzstücken gar nichts mitbekamen. Gerade hatten die beiden Helmtaucher eine ganz besonders große Schatztruhe hinter einem Stein entdeckt, die sie hochheben wollten, als sie plötzlich neben sich im Stein eine unheimliche Gestalt sahen. Wie ein Geist aus Stein erhob sich die unheimliche Figur aus dem Stein. Die beiden Helmtaucher erschrakten so sehr, dass sie die Truhe fallen ließen und an ihren Schläuchen zogen. Dies war das Signal für die Schiffsbesatzung, die beiden Taucher sofort nach oben zu ziehen. Wie Marionetten schwebten die beiden Helmtaucher an ihren Luftschläuchen Richtung Wasserober-



fläche. Auf dem Weg kamen sie auch an den Riesenquallen vorbei und sie hatten großes Glück, dass sie nicht von den Fangarmen erwischt wurden. Die Bootsbesatzung half den beiden Helmtauchern aus dem Wasser. Sie zitterten am ganzen Körper und niemand konnte sie dazu bewegen, wieder ins Wasser zu gehen. So fuhren die Boote ohne ein einziges Schatzstück davon.

Der Schatztaucher näherte sich ganz vorsichtig dem Felsen, wo die beiden Helmtaucher so plötzlich ihren

Tauchgang abgebrochen hatten. Nun sah auch er die unheimliche Gestalt im Felsen. Er dreht ganz schnell wieder um und sammelte ein paar Teile des Schatzes auf, die lose auf dem Meeresboden verstreut lagen.



Dann schwamm er ganz langsam nach oben, ohne die langen Fangarme der Quallen zu berühren. Er kletterte in sein kleines Boot und fuhr so schnell er konnte los.

„Benny, was ist denn da so interessant?“ fragte plötzlich seine Mutter hinter ihm, die nach dem Einkaufen ins Zoogeschäft gekommen war, um ihren Sohn abzuholen. Benny war noch ganz versunken in die Abenteuer, die er gerade unter Wasser erlebt hatte. „Ich.., da waren.., die Figuren..“ stotterte Benny ganz aufgeregt. Aber diese Geschichte hätten seine Eltern ihm ohnehin nicht geglaubt. „Die Figuren sind so toll. Darf ich auch ein Aquarium haben?“ fragte Benny, als er wieder zu Luft kam. Seine Eltern sahen sich an und meinten: „Du



hast ja bald Geburtstag und da kannst du dir ein Aquarium wünschen!" Benny sah noch einmal in das Aquarium. Der Schatztaucher war weg. Die Schatztruhen waren leer und die Quallen zogen langsam durch das freie Wasser. So ein Aquarium musste er einfach haben! Und vielleicht könnte man zu den Figuren auch ein paar Fische setzen? Bennys Plan stand fest: Zum Geburtstag wünschte er sich ein Aquarium!

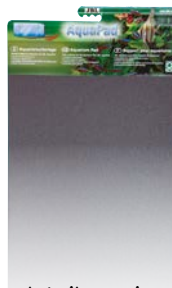
Aquarium = Natur, Kreativität, (Er-)Leben

Ihr wünscht euch auch ein Aquarium? Hier seht ihr eine kurze Liste, was ihr für ein Aquarium alles braucht und welche Pflegemaßnahmen nötig sind, damit ein Aquarium gut funktioniert:

- Aquarium, mindestens 60 Liter mit Beleuchtung.
 - Ein 60 Liter Aquarium mit Beleuchtung inkl. Filter und Heizung der Firma Juwel kostet etwa 90,- €.
 - Ein 60 Liter Aquarium mit Beleuchtung der Firma Aquatlantis kostet etwa 60,- €.
- Habt ihr einen stabilen Schrank, auf dem ever Papa stehen könnte, ohne dass der Schrank zusammenbricht? Ein 60 Liter Aquarium wiegt gute 80 kg!
 - Ein Aquarienunterschrank für das 60 Liter Aquarium beginnt bei 60,- €.

- Eine Unterlage zwischen Aquarium und Schrank, die verhindert, dass z. B. ein kleines Steinchen die Bodenscheibe des Aquariums zerspringen lässt. Von JBL heißt diese Unterlage JBL AquaPad und es gibt sie genau auf euer Aquarium zugeschnitten.

- Ein JBL AquaPad
(empfohlener Verkaufspreis 3,10 €)



- Damit das Wasser sauber bleibt, braucht ihr einen Aquarienfilter. Der saugt das Wasser an, säubert es, und befördert es zurück in euer Aquarium.

- Ein JBL CristalProfi i 60
(empfohlener Verkaufspreis 29,95 €)



- Damit eure JBL ActionAir Figuren sich bewegen, ist eine Luftpumpe (JBL ProSilent a 100) nötig. Von der Luftpumpe versorgt ein Luftschlauch die einzelnen Figuren. Wenn ihr mehr als eine Figur mit Luft betreiben möchtet, wird ein Luftverteiler (JBL ProSilent Control) benötigt.

- Eine JBL ProSilent a 100
(empfohlener Verkaufspreis 21,45 €)



- Ein JBL ProSilent Control
(empfohlener Verkaufspreis 4,89 €)



- Welche Figuren möchtet ihr in eurem Aquarium haben?
JBL bietet euch 15 verschiedene Figuren an.
- JBL ActionAir und JBL MotionDeco Figuren
Kosten zwischen 12,-- und 20,-- €



- Auf den Boden des Aquariums solltet ihr einen speziellen Aquarienbodengrund geben und bitte keinen Kies und Sand aus dem Garten! JBL kann euch verschiedene Bodengründe anbieten: Weißen, schwarzen oder grauen Sand (JBL Sansibar) oder einen braunen Naturbodengrund, der JBL Manado genannt wird.

- JBL Sansibar schwarz
10 Kilogramm
(kostet etwa 17,- €)



- JBL Manado 10 l
(kostet etwa 14,- €)



- Dazu kommen noch Pflanzen und Steine, vielleicht auch eine Holzwurzel, damit eure Unterwasserwelt auch wirklich natürlich aussieht. Die Preise für Pflanzen, Steine und Holz liegen bei etwa 6,- € pro Stück, natürlich je nach Größe und Art.

Jetzt ist euer Aquarium betriebsbereit! Wenn ihr auch lebende Fische in euer Aquarium setzen möchtet, gibt es noch ein paar weitere Dinge zu beachten:



- Wenn euer Aquarium in einem beheizten Raum steht und die Temperatur dort nicht unter 18 °C sinkt, benötigt ihr keinen Aquarienheizer. Falls es doch zu kalt wird, wäre ein Heizer nötig.

- Ein JBL ProTemp s 50
(empfohlener Verkaufspreis 21,45 €)



- Das Wasser aus eurem Wasserhahn enthält einige Dinge, die Fische nicht vertragen. Daher muss das Wasser erst einmal fischgerecht gemacht werden. Dazu gebt ihr dem Wasser einen Wasseraufbereiter zu.

- JBL Biotopol 100 Milliliter
(empfohlener Verkaufspreis 4,15 €)



- Da es im Aquarium keine Toilette für die Fische gibt, wird das Wasser durch die Ausscheidungen der Fische belastet. Es gibt nützliche Bakterien, die diese Schadstoffe abbauen und die ihr dem Aquarienwasser zugeben solltet.

- JBL Denitrol 100 Milliliter
(empfohlener Verkaufspreis 9,99 €)



- Fragt euren Zoohändler nach geeigneten Fischen für euer Aquarium! Er hat bestimmt Kardinalfische oder Platys für euch. Fische kosten zwischen 2,- und 4,- € pro Stück.
- Auch Fische haben Hunger! Füttert eure Fische jeden Tag zweimal, aber nur so viel, wie die Fische in zwei Minuten aufgefressen haben. Übrigens sind die Fische euch dankbar, wenn ihr ihnen zwei verschiedene Futtersorten anbietet.



- JBL NovoGranoMix mini
(mit Dosierspender)

kostet etwa 5,80 €.



- JBL NovoGuppy 100 Milliliter
(empfohlener Verkaufspreis 3,79 €)



Wie viel Arbeit macht ein Aquarium? Eure Eltern haben euch bestimmt schon gesagt, dass ihr euch komplett um euer Aquarium kümmern müsst, oder? Aber keine Angst! Ein Aquarium macht weniger Arbeit als ein Hamster. Hier ist eine kurze Auflistung, was an Pflegearbeiten auf euch zukommt:

1. Einmal im Jahr sollte die Leuchtstoffröhre erneuert werden. Auch wenn eure Röhre noch funktioniert und nicht flackert, so hat sie trotzdem schon die Hälfte ihrer Leuchtkraft verloren! Ihr könnt es am besten sehen, wenn ihr die neue Röhre einbaut und die Helligkeit mit der alten Röhre vergleicht.
2. Alle zwei Monate müsste der Filter gereinigt werden. Dazu wird der Filter aus dem Aquarium herausgehoben und im Waschbecken unter fließendem Wasser ausgewaschen. Das dauert höchstens 10 Minuten!
3. Einmal im Monat, und bitte nicht am selben Tag, an dem ihr den Filter reinigt, soll ein Teil des Wassers erneuert werden und dabei auch gleich der Bodengrund im Aquarium gereinigt werden. Das ist so ähnlich, wie das Lüften und Staubsaugen in eurem Zimmer. Dazu stellt ihr einen Eimer unterhalb des Aquariums auf, taucht den Bodenreiniger (eine Art Saugglocke) in das Aquarium und schüttelt ihn, bis das Wasser in den Eimer fließt. Dann taucht ihr den Bodenreiniger an verschiedene Stellen des Bodengrundes und saugt den Schmutz heraus, bis der Eimer voll ist.

Ein Bodenreiniger (JBL AquaEx Set 20-45 kostet etwa 18,-- €). Das abgesaugte Wasser füllt ihr mit Wasser aus der Leitung wieder auf.



Dieser Teilwasserwechsel ist die wichtigste Pflegemaßnahme an eurem Aquarium und darf nicht vergessen werden!

4. Eure Fische dürft ihr jeden Tag zweimal füttern, aber passt wirklich auf, dass es nicht zu viel Futter wird! Denn das verdirbt das Wasser und könnte für die Fische gefährlich werden. Also haltet euch daran, dass die Fische das Futter in zwei Minuten komplett aufgefressen haben. Solltet ihr über das Wochenende einmal wegfahren ist das für euer Aquarium kein Problem: JBL hat ein Wochenendfutter für eure Fische. Dies besteht aus einem kleinen Mineralblock, aus dem sich das Futter ganz langsam über das Wochenende herauslöst. Bei längeren Ferien hilft ein Futterautomat, das JBL Ferienfischfutter oder ein netter Nachbar.



Und damit sind wir am Ende! Wenn ihr die Pflegetipps beachtet, werdet ihr viel Spaß mit eurem Aquarium haben und gleichzeitig sogar etwas über die Tiere und Pflanzen lernen. Gerade dies wird euren Eltern gefallen und sie vielleicht ganz schnell überzeugen, euch ein Aquarium zu schenken!

Wir von der Firma JBL wünschen euch nun ganz viel Spaß und Erfolg mit eurem Aquarium! Und wenn ihr Fragen habt, sendet ihr uns einfach eine E-Mail an aqua@jbl.de.

Euer JBL Team!

Preisliste 2014

JBL

Dein Aquaristik-Fachhändler
wird Dich gerne beraten und
weiterführende Literatur empfehlen können.
Dort erhältst Du auch weitere
Infobroschüren
zu anderen Themen aus dem Bereich der Aquaristik

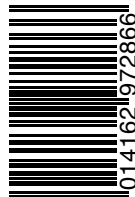
Dein Fachhändler

Herausgegeben von der
JBL GmbH & Co. KG
67141 Neuhofen/Pfalz
Deutschland
www.jbl.de

1. Auflage 2013
Texte: Heiko Blessin
Bilder: JBL, K. Kief, fotolia.de etc..
Illustrationen: K. Kief
Layout: gingerjam.de

Preisliste 2014

Art.Nr. 9728600 00 V01



4 014162 972860